

Training: Die Rollprofis

Damit dir die Rollen gelingen, ist es wichtig, die untenstehenden Kriterien zu beachten. Schätze dein Können in der Spalte „Ich“ selbst ein. Um zu überprüfen, ob deine Einschätzungen realistisch sind, sollst du dich anschließend mit einem Partner zusammentun. Beobachtet euch gegenseitig. Dein Partner schätzt dich auf deinem Bogen ein. Genauso sollst du ihm auch Rückmeldung geben und entsprechend auch deinen Partner auf seinem Bogen einschätzen. Stimmt deine eigene Einschätzung mit der deines Partners überein? Was klappt schon gut und woran musst du noch arbeiten?

Beobachtungssymbole:	Symbol	Bedeutung
	+	deutlich erkennbar
	O	teilweise erkennbar
	-	nicht erkennbar

Name des Turners:

Name des Beobachters:

ROLLE VORWÄRTS

Kriterien	Beobachtungssymbole: +, O, -	
	Ich	Mein Partner
Kinn an die Brust		
Hände neben dem Kopf auf der Matte aufsetzen		
Nur der Hinterkopf setzt auf der Matte auf		
Beine und Füße sind geschlossen		
Aufstehen ohne Benutzung der Hände		
Schlussprung		

ROLLE RÜCKWÄRTS

Kriterien	Beobachtungszeichen: +, O, -	
	Ich	Mein Partner
Start aus der Hocke		
Hände neben dem Kopf. Die Handflächen zeigen zur Decke		
Kinn an die Brust		
Hände neben dem Kopf auf der Matte aufsetzen		
Nur der Hinterkopf setzt auf der Matte auf		
Beine und Füße sind geschlossen		
Schlussprung		

ROLLE SEITWÄRTS

Kriterien	Beobachtungszeichen: +, O, -	
	Ich	Mein Partner
Arme und Beine eng am Körper		
Beine und Füße sind geschlossen		
Arme, Beine und Füße gestreckt (Körperspannung)		

Choreografie – „Die Rollprofis“

Vorgehensweise:

1. **Überlegt euch eine Aufstellung der Matten** (z.B. im Kreis, sternförmig, hintereinander, nebeneinander etc.)
2. **Überlegt euch ein Anfangsbild** (Wer steht/sitzt/hockt wo? Wie wird das Publikum begrüßt?)
3. **Überlegt euch ein kurzes Intro** (z.B. aufeinander zugehen, voneinander wegspringen, laufen, schreiten, den Rücken zukehren, usw.)
4. **Beachtet die Pflichtinhalte und lest euch die Tipps durch**
5. **Überlegt euch ein Schlussbild**

Pflichtinhalte:

- Jeder** turnt mindestens **6 verschiedene Rollen** (davon mindestens 1x vorwärts, 1x rückwärts und 1x seitwärts).
- Jeder** führt mindestens **2 Sprünge und 2 Drehungen** aus.
- Jede Choreografie** beinhaltet mindestens **4 Richtungswechsel**.
- Jede Choreografie** beinhaltet mindestens **4 Formationswechsel**.

Tipps für eine kreative und abwechslungsreiche Performance:

Formationen:

Könnt ihr euch während des Turnens durch Schrittfolgen, Sprünge, Drehungen oder ähnliches fortbewegen (z.B. vorwärts/ rückwärts, seitwärts, diagonal, kurvig, umeinander herum, im Kreis, durcheinander), um so die Formation zu ändern?

Synchronität:

Können die einzelnen Gruppenmitglieder verschiedene Figuren synchron ausführen (z.B. rollen zwei Turner vorwärts, während zwei andere eine Seitwärtsrolle synchron ausführen o.ä)? Können mehrere Turner eine Rolle gemeinsam rollen (siehe Arbeitsblatt: Rollen mit dem Partner).

Flüssigkeit:

Können die verschiedenen Bewegungen flüssig aneinandergereiht werden, ohne, dass eine Pause entsteht?

Figuren:

Fallen euch weitere Bewegungselemente (z.B. Kerze, Kopfstand, Radschlag) oder sogar eigene Kreationen ein (VORSICHT: SALTO ist nicht erlaubt!)?

Dynamik/Überraschungseffekte:

Könnt ihr unter den Beinen der Partner durchrollen, über den Partner hinweg rollen, mit dem Partner gemeinsam rollen o.Ä.? Könnt ihr kurzzeitig Tücher oder Bälle o.Ä. in eure Choreografie einbauen?

Bewertung – „Die Rollprofis“

Bewertung der sportlichen Leistung:

Bewertungsteile:

1) sportliche Leistung (Präsentation): 70%

2) Mitarbeit/Einsatz während der Erarbeitung der Präsentation: 30%

zu 1) Bewertungskriterien für die Präsentation:

Gruppenkriterien

Kriterien	Beschreibung
Kreativität	- viele verschiedene Bewegungen/Drehungen/Richtungs- und Formationswechsel/viele Tipps werden umgesetzt. - Abwechslungsreichtum, Ideenvielfalt/Überraschungseffekte.

Einzelkriterien

Kriterien	Beschreibung
„Sicheres“ Rollen	•Das Kinn ist an der Brust, der Rücken ist rund. •Die Hände setzen neben dem Kopf auf. •Nur der Hinterkopf setzt auf.
„Schönes“ Rollen	•Die Rollen sind flüssig und gerade gerollt. •Die Beine und Füße sind geschlossen. •Körperspannung.

zu 2) Bewertungskriterien für die Mitarbeit:

Eigenmotivation/Enthusiasmus/Mitwirkung in der Gruppe/Einbringen und Umsetzen von Ideen/Aktivität am Gruppengespräch/Aufschreiben der Ergebnisse/Motivation von Gruppenmitgliedern/Hilfestellung bzw. Vormachen/Vorzeigen von Bewegungen für andere/Nacharbeitung von Inhalten (aufgrund von fehlender Anwesenheit in Vorstunden).

Bewertungsraster:

Die Werte 0-5 auf dem Ankreuzbogen stellen Punktwerte dar, wobei 5 die höchste zu erreichende Punktzahl ist. Die Punktwerte der Gruppenwertung als auch der Einzelwertung werden für jedes Kind zusammengerechnet. Die daraus resultierende Punktzahl entspricht der Endnote.

Gruppenbewertung:

Kriterien	Namen der Gruppenmitglieder:					
Kreativität	0	1	2	3	4	5

Einzelbewertung:

Kriterien	Name des Schülers/ der Schülerin:					
Sicheres Rollen	0	1	2	3	4	5
Schönes Rollen	0	1	2	3	4	5

Beispiel für Schüler X:

Gruppenbewertung:

Kreativität: 4 Punkte

Einzelbewertung:

Sicheres Rollen 4 Punkte

Schönes Rollen 3 Punkte

Gesamt: 12 Punkte = Note: 2+

Übersicht der Punkte- bzw. Notenskala

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6